

Mein lieber Freund!

Offen mir sehr liebem Briefe umgehend zu beantworten war mir wegen über-
 sündlicher Eile nicht möglich, und so bewillige ich dir erste Zeit dazu Offen
 zu sagen das ich mich herzlich über Offen zeilen gefreut habe, und ich würde jemand
 an der Spitze eines Journals sondern der dazu Erwähnen ist die Kunst weise und
 glücklich zu verwalten, und gewiß wird Niemand in Wien Offen Entschloß
 so gut wissen wie du Exare und mit der Kunst verständig einzuende Dichters
 Laube, da die Briefe seiner Abhandlung zwar sehr nützlich erschienen, aber es glich
 sie doch und mit der Zeit, sollte ich zu hoch, wird es seinen Professorien von
 der Stellung der Kinder und der Abhandlung, sein und ungetrieben
 Elisen setzen. Geben Sie Ihrem Freund! mein Herz wird mich ganz von
 der Beantwortung Offen Briefe leidet; würde es in meine Kunst so nicht
 sich gewiß ganz Prag auf Off. Blatt übernehm, aber ich habe zu wenig
 Geduld, das werde ich setzen was sich bei meinen Briefen das ich für mich
 beiden beider die sogenannten Kunstjünger lieber für ein gutes Bier
 als das sie ein Journal unterstehen, das, wie ich es von Offen erwarten
 kann, das neuen Jahres die Kunst verwalten wird. Ein Engländer für mich
 Abreise ist; zur weiteren Vorbereitung und Jahres anzugehen habe ich folgende
 Arbeit gemacht, ich habe mit Michael Redacteur des Cécours gesprochen ein
 Blatt des des sie in Prag 100 Abonnenten hat, so läßt sie herzlich grüßen
 und sagen Sie möchten ihn den Prospect Ihres Journals mitteilen
 es wird gewiß in seinem Blatt sein was in seinem Briefe steht
 Off. Journal den Publikum zu empfehlen. Also teilen Sie mir alles
 genau mit per Postkarte für Michael und ich besorge alles nach schrift und
 Grundsätzen. Hat mich bekräftigt, du lieber Gott! ich habe mich wieder verkräftigt
 und muß in der Sphäre, du jetzt noch größer den jemals sein ist

mit wachem, bis jetzt noch et was nicht vergessend in Furchel der reinen Kunst
zu leben, das sollte ich zu Gott es wird mich für mich die Stunden kommen
mir lassen, der liebe Gott mich nicht wieder so künstler wie beim vorigen
Divertissement wappel, O. lieber Freund ich könnte Lebensänderungen schreiben
wie unter einer solchen Dichtung mit so vielen Künstlern die Kunst so
zu heilen gebracht wird, das das würde mich nach wieder bringen
und so würde ich lieber mit den unfruchtigen Künsten, das ich gerne
sich eine große Popularität erlangen möge, damit Sie das mich und
für die unfruchtigen Künsten für die Kunst zu wirken einige Anreize
finden mögen.

Sie für Direktor Laube so wie für Sie und Ihre lieben Frau und Familie
die herzlichste Grüße von

Anton Ludwig
Herrengasse Nr. 891.

Off. unfertig Anton
D. Grauert



From [unclear]
20th 1820
and [unclear]

John [unclear]

[unclear]

John [unclear]
[unclear]
[unclear]



Pravetz

Lenaustr. 10.

22/11 1882.

mit Briefp. an Gipsel.

Pravetz.

L. Hoffmann

Herrn Herrn Karach.
Herrn Herr Mettons

Redakteur des

in
Wien.

Stadt-Rathhausplatz 493. 1. Stock.

LEVA
21
NOV.
1882